



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

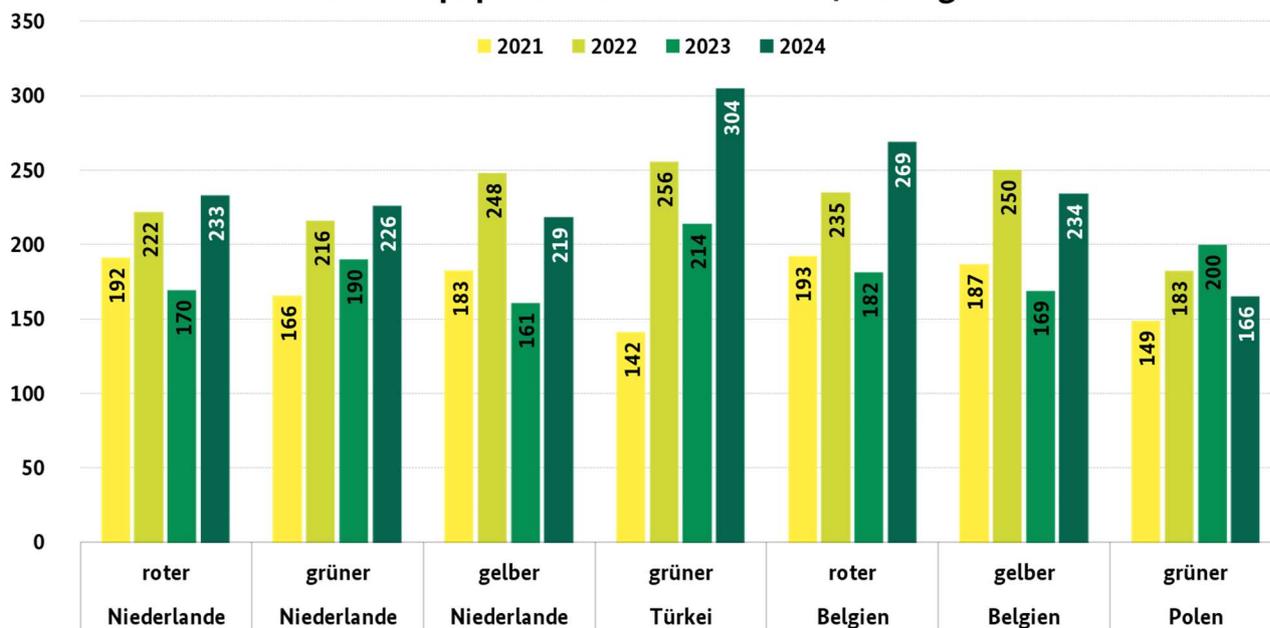
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 28/24 vom 17.07.2024 für den Zeitraum 08.07. – 12.07.2024

Gemüsepaprika

Niederländische Anlieferungen herrschten augenscheinlich vor. Türkische Importe wenn auch etwas eingeschränkter folgten von der Bedeutung her. Belgische sowie grüne Schoten aus Polen hatten komplettierenden Charakter, waren aber auch nicht auf allen Märkten erhältlich. Punktuell gab es daneben noch einheimische Offerten, die in Frankfurt relativ teuer waren, in Berlin und München hingegen preismoderat angeboten wurden. Tageweise wurden regionale Sortierungen deutlich im Preis gesenkt, so fiel die Aufnahme für die Händler in der bayrischen Landeshauptstadt erfreulicher aus. Insgesamt fiel die Nachfrage meist nicht besonders stark aus und konnte ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Örtlich waren aber insbesondere rote und türkische Varietäten stärker gesucht. Die Bewertungen sanken angebotsinduziert für den Großteil des Sortimentes sukzessive ab, davon ausgenommen waren türkische Spezialitäten, die in Frankfurt und München fester gefordert wurden. Rote und orangefarbige Schoten konnten in Frankfurt für 13,- bis 15,- € je 5-kg-Karton erworben werden.

Gemüsepaprika in der 28. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

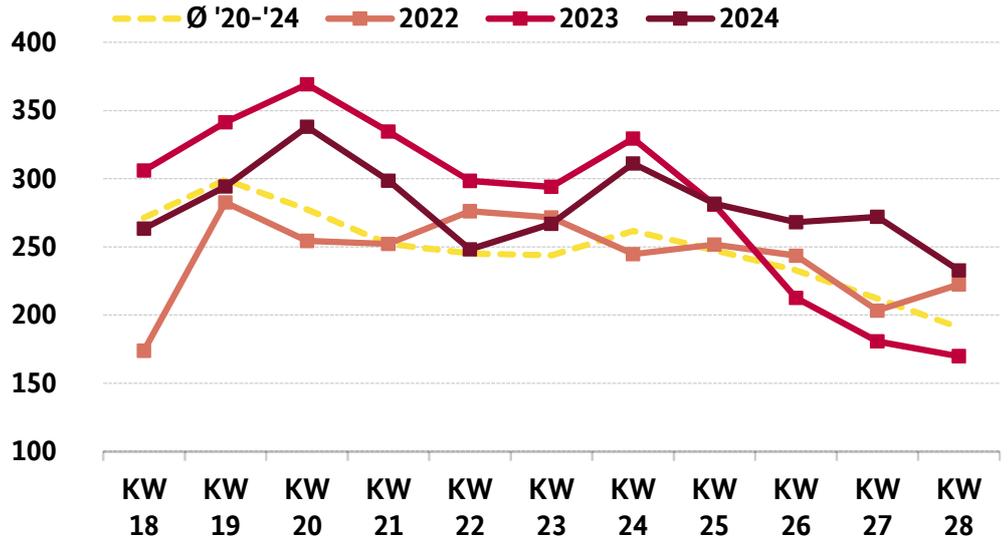
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

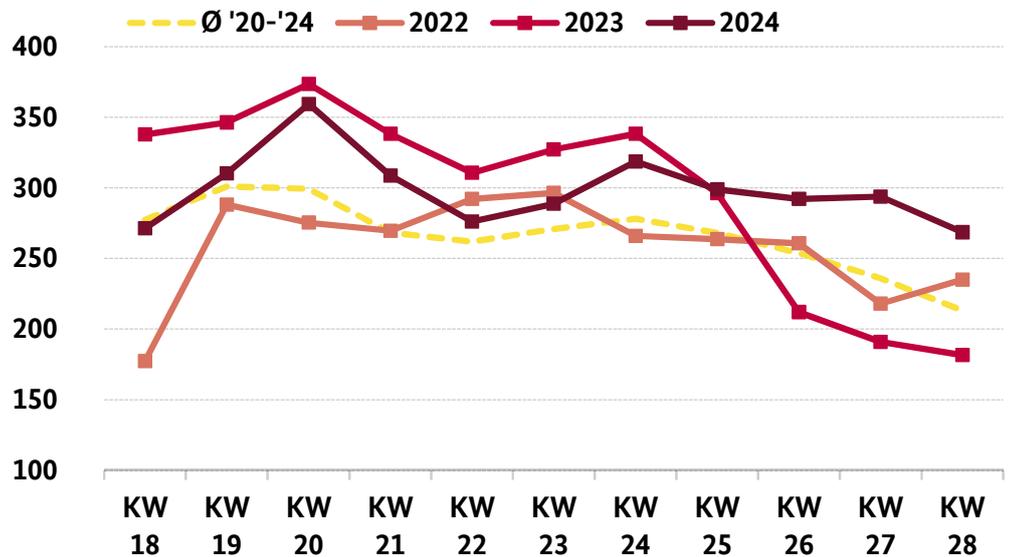
0228 99 6845 3957 oder -2883

Marktüberblick roter Gemüsepaprika

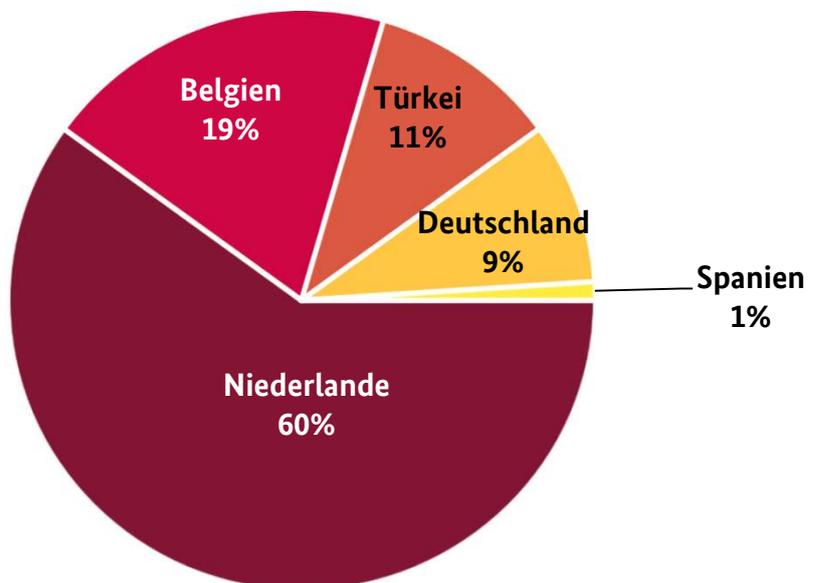
Preise niederländischer Offerten in € / 100 kg



Preise belgischer Schoten in € / 100 kg

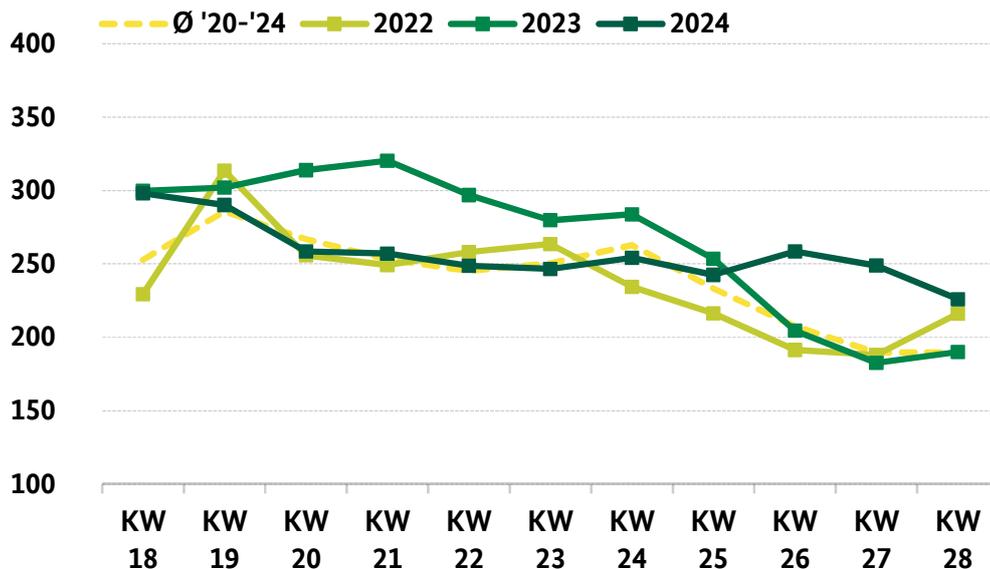


Marktanteile in der 28. KW 2024

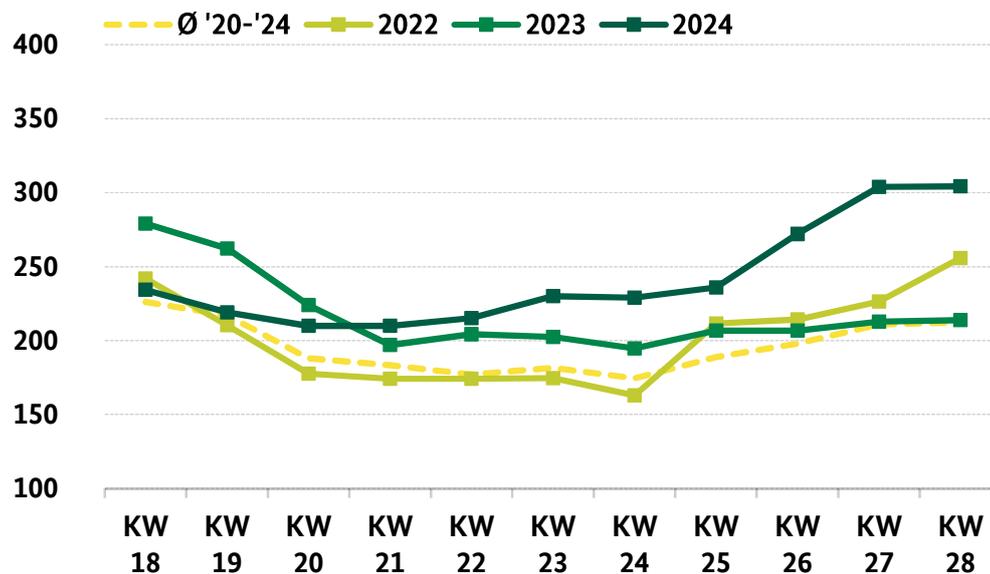


Marktüberblick grüner Gemüsepaprika

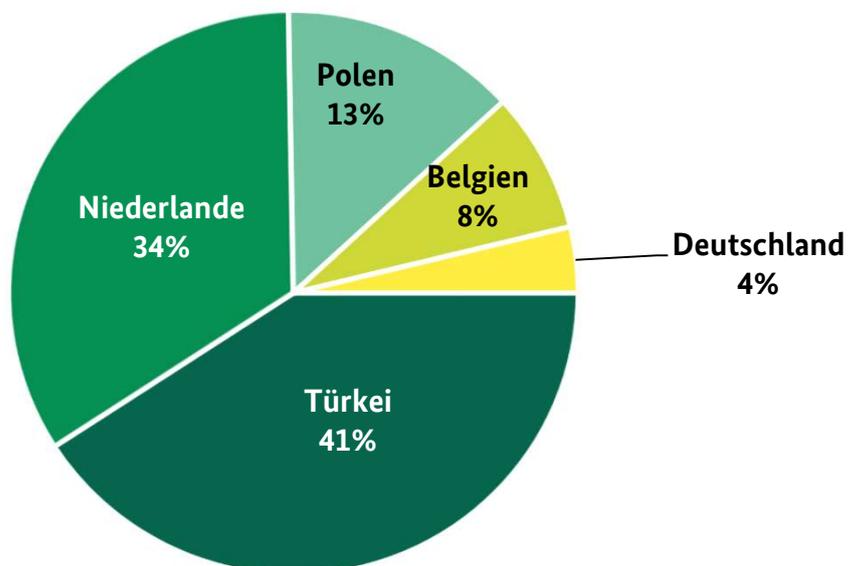
Preise spanischer Offerten in € / 100 kg



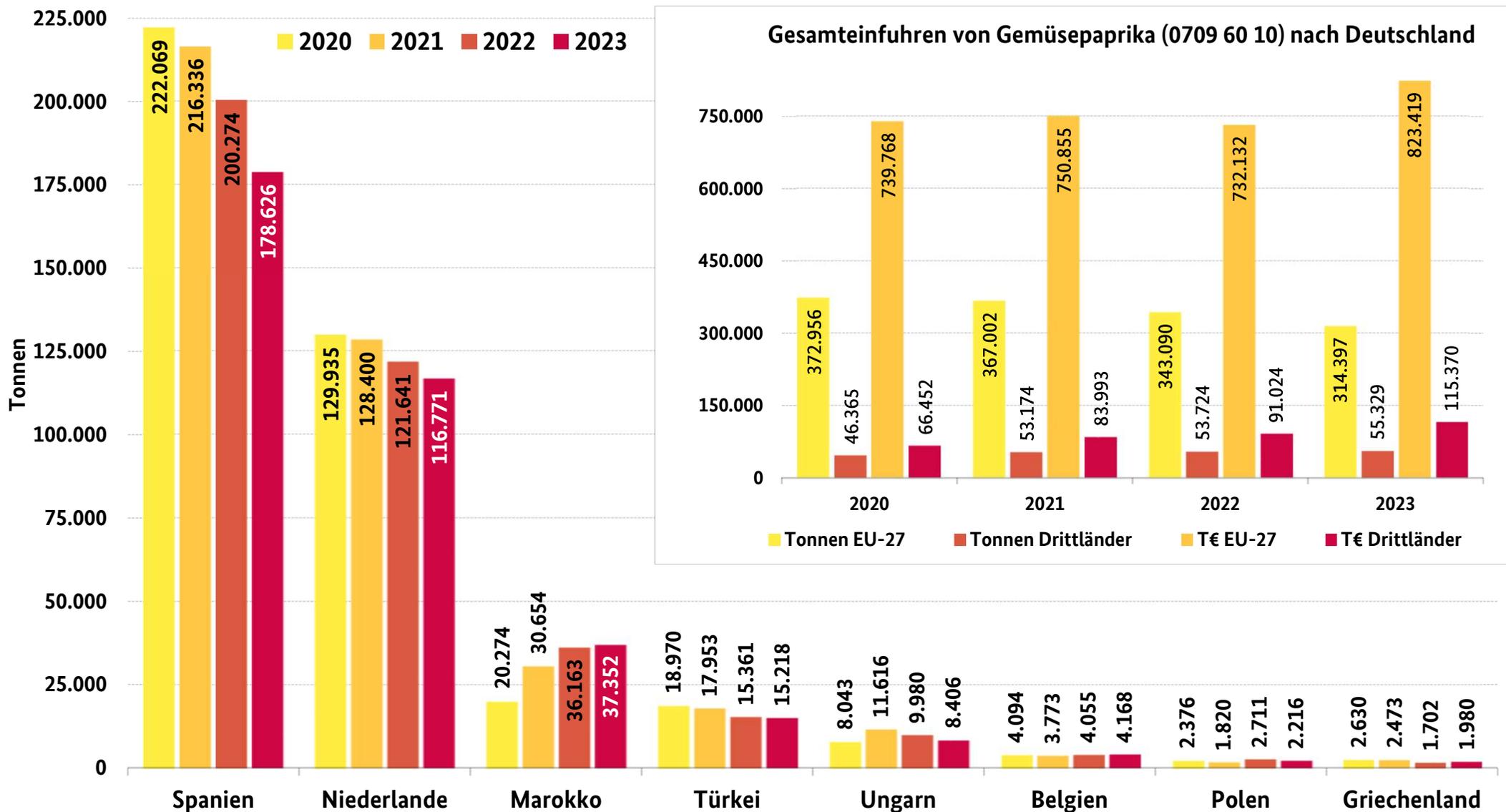
Preise türkischer Schoten in € / 100 kg



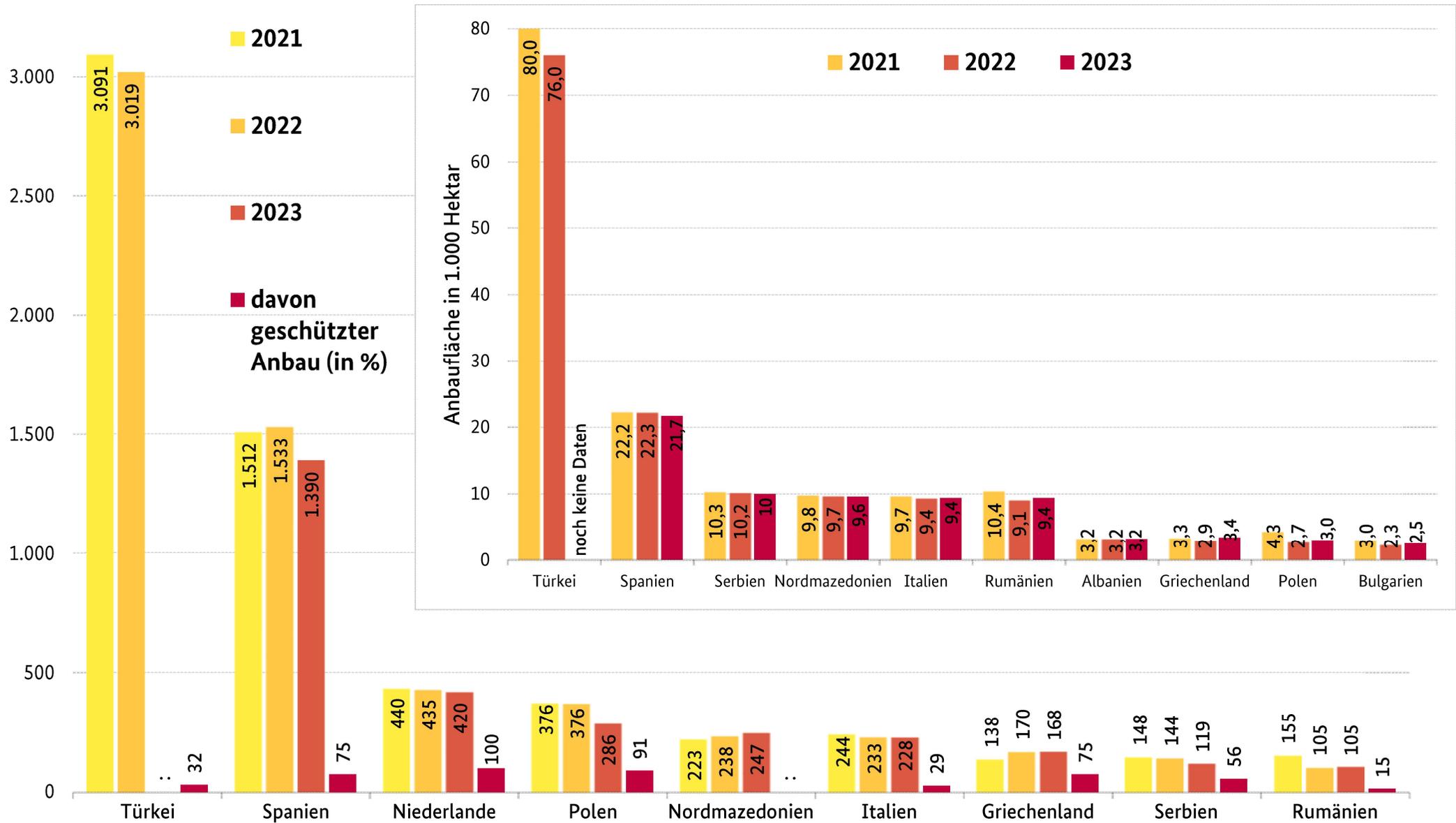
Marktanteile in der 28. KW 2024



Einfuhren von Gemüsepaprika (0709 60 10) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Erntemengen und Anbauflächen von Gemüse- und Pfefferpaprika/Peperoni im Freiland sowie unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern



Anmerkung: : = keine Daten

Äpfel

Insgesamt war relativ wenig Bewegung in den Geschäften zu verzeichnen. Die europäischen, insbesondere die inländischen und italienischen Chargen verloren kontinuierlich an Bedeutung, während die Präsenz der Importe aus Übersee weiter anwuchs. Neuseeländische Abladungen dominierten vor chilenischen und südafrikanischen das Importgeschehen. Dennoch greifen die Einkäufer so lange wie möglich auf deutsche Erzeugnisse der Sorten Elstar und Jonagold zurück. Die Qualitäten und der stetige Abverkauf bestätigten diese Situation auf den meisten Märkten weiterhin. Deutsche Frühäpfel der Sorten Sommerregent und Julia ergänzten zu 2,- bis 2,50 € je Kilo das knapper werdende inländische Sortiment in Frankfurt. Im Nordosten der Republik führten Frostschäden in der Frühjahrresernte zu Ernteaussfällen und damit zu geringen Liefermengen bzw. Lieferausfällen u.a. bei der Frühsorte Lodi. In München notierten einheimische Braeburn und Elstar leicht schwächer; das galt auch für Jonagold vom Bodensee, da hier bereits die Haltbarkeit der eintreffenden Chargen nicht mehr die Stabilität der Vorwochen erreichten.

Birnen

Südafrikanische und chilenische Anlieferungen bildeten die Basis des Sortimentes. Im Vordergrund standen hier Abate Fetel, Forelle, und Packham's Triumph. Punktuell ergänzten Abate Fetel und Rote Williams Christ aus Argentinien das Geschehen. Weiterhin standen noch örtlich kleinere Chargen von Conference aus Belgien und den Niederlanden bereit. Die Versorgung genügte, um das Interesse zu stillen. Der Kundenzugriff fiel eher verhalten aus. Hinsichtlich der Bewertungen tat sich nicht allzu viel, dennoch tendierten die Notierungen insbesondere der Überseeware nach unten. In Frankfurt war das Interesse an spanischen Limonera noch gering, während spanische und italienische Sommerbirnen gut verkauft wurden. Demnächst werden in Hamburg neuerntige Birnen der Sorte Carmen aus Italien und Spanien zur Verfügung stehen.

Tafeltrauben

Italienische Black Magic, Victoria, Italia sowie sonstige kernlose Varietäten wie bspw. Arra-Sugar-Drop® (Arra30), Prime Seedless oder Starlight, herrschten vor. Zufuhren aus Spanien weiteten jetzt die Zufuhren spürbar aus. Importe aus Ägypten waren rückläufig, konnten qualitativ nicht mehr immer überzeugen und verloren von allen spürbar an Wert. Meist lag der Fokus der Händler bei den hellen und kernlosen Sorten. Mit der insgesamt gestiegenen Warenverfügbarkeit gerieten mancherorts die Kurse unter Druck. Italienische Black Magic und Victoria verloren aber nur leicht an Wert. Bei den roten bzw. blauen kernlosen Sorten aus Italien und Spanien hingegen stabilisierten sich die Bewertungen im Laufe der Woche. Spanische Midnight Beauty im 5-Kilo-Karton sollten in Frankfurt 23,- bis 25,- € kosten.

Erdbeeren

Einheimische Früchte dominierten weiterhin das Geschehen, die Anlieferungen vielen aber unterschiedlich und etwas abgeschwächter aus. Entgegen den Erwartungen fielen die Erntemengen witterungsbedingt in vielen Regionen nicht zu reichlich aus. Niederländische, belgische und polnische Produkte ergänzten das Geschehen. Die Verfügbarkeit hatte sich indes ein wenig eingeschränkt. Die Folge waren insgesamt anziehende Notierungen. Mitunter fielen die Verteuerungen für Premiumware (geschützter Anbau) aus den Niederlanden auch deutlich aus, so sollte in Frankfurt tageweise für die 500-g-Schale bis zu 4,50 € bezahlt werden. Zum Wochenschluss konnten Aurora Karmina und Favori (beide remontierend) zu günstigeren 3,90 € angeboten werden. Auch in München fielen die Lieferungen seitens der Erzeuger in den Mengen weiterhin klein aus, so dass die Forderungen für freie Ware nochmals deutlich anzogen. Dabei öffnete sich die Preisschere weiter zwischen Standardware aus dem Freiland und sehr ansprechend sortierten Erzeugnissen aus dem geschützten Anbau der Region. Ware aus dem Freiland wechselte oft für nur 1,30 € bis 2,- € den Besitzer.

Aprikosen

Das Sortiment bestand vorrangig aus spanischen, türkischen und französischen Abladungen. Italienische und inländische Anlieferungen ergänzten das Geschehen. Zuflüsse aus Griechenland, der Republik Moldau, Polen und Ungarn komplettierten das Angebot nur punktuell. In Süddeutschland war weiterhin nur ein kleines Angebot südwestdeutscher und französischer geschmacklich sehr ansprechender Erzeugnisse vorzufinden, welche aufgrund des von zunehmend weichen südeuropäi-

schen Sendungen geprägten Marktes gute Beachtung generierten; hier wurden die anhaltend hohen Forderungen von der aufnehmenden Hand akzeptiert. In Frankfurt musste für italienische Importe etwas tiefer in die Tasche gegriffen werden. Die beliebten und gut nachgefragten türkischen Zuckeraprikosen (Sekerpare) wurden nicht zu üppig zugeführt und konnten meist die Bewertungen der Vorwoche beibehalten.

Kirschen

Deutsche und türkische Chargen überwogen augenscheinlich. Partien aus Spanien und Griechenland reduzierten merklich ihr Volumen. Wenige polnische, slowakische und belgische Zugänge rundeten die Warenpalette ab. Türkische Napoleon zeigte sich bei meist ausreichender Kondition weiter preisstabil, schränkte sich aber aufgrund des schlechten Wetter in den Anbaugebieten merklich ein. Insgesamt spielten Importe nur eine untergeordnete Rolle. Heimische Ware versorgte jetzt das Gros der Märkte. Dachware im normalen Preissegment stand hauptsächlich zur Verfügung, da Freilandfrüchte durch die anhaltend regnerische Witterung geschädigt waren. Der Fokus lag bei inländischen Früchten vornehmlich bei der Sorte Kordia. Die Forderungen oszillierten zwischen 6,50 und 8,- € je Kilogramm für großfruchtige Standardware. Insgesamt gestaltete sich die Preisfindung schwierig: Früchte ab der Größe 30 mm waren von den Kunden zwar gesucht, mitunter aber knapp, weshalb sie sich verteuerten. Kleinere Artikel sowie solche mit organoleptischen Schwächen generierten hingegen kaum Aufmerksamkeit und mussten daher mit merklichen Verbilligungen abgegeben werden.

Pfirsiche/Nektarinen

Der Erntehöhepunkt für Mittelmeererzeugnisse war nun überschritten. Spanische Anlieferungen dominierten das Geschehen vor italienischen. Französische Offerten ergänzten mit Neuankünften die Vermarktung. Daneben konnte noch in München auf türkische und Berlin und Frankfurt auf einheimische Ware zugegriffen werden. Die spanischen Produkte wiesen ab und an organoleptische Schwächen auf, was sich unweigerlich negativ auf die Notierungen auswirkte und die Preisspanne ausweitete. Da aber die einlaufenden Mengen temperaturbedingt weiterhin auf eine gute Beachtung stießen, hielten sich die Preiskorrekturen für vornehmlich spanische und italienische Ware in engen Grenzen. In Frankfurt konnten die ersten einheimischen gelben Pfirsiche zu 3,20 bis 3,50 € und weiße zu 4,50 € im Kaliber A je Kilogramm eingekauft werden. Dort ebenso neu zugeliefert war der saftige und durchaus süße Pfirsich „Lola“, der mit seiner hellstrohgelben Farbe an Calanda Pfirsiche erinnerte. Der Einstandspreis lag bei 2,- € je kg im Kaliber B.

Pflaumen

Die Vermarktung kam in Schwung und den Kunden stand ein breitgefächertes Sortiment bereit. Lepotica / Čačaks Schöne aus dem Osten Europas herrschten vor. Einheimische Katinka, Ersinger Frühzwetsche, Hanka, Herman und Ruth Gerstetter ergänzten die Szenerie, wobei Letztere schon wieder massiv an Bedeutung verloren. Insgesamt hatte sich die Verfügbarkeit insbesondere der einheimischen Ware merklich ausgedehnt. Die Nachfrage konnte damit nicht immer Schritt halten, weshalb die Händler ihre Aufrufe in der Regel leicht nach unten korrigieren mussten. In Hamburg hatten die oft großen Früchte aus den Balkan-Staaten Reifedefizite, was dem Interesse und den Verkaufspreisen nicht gerade zugutekam, so wurden die 6-kg-Kisten zwischen 7,50 und 8,80 € angeboten. Eine neue Frühzwetsche aus Deutschland Franzl® erreichte den Frankfurter Großmarkt. Franzl reift rund sieben Tage nach Katinka und fünf Tage vor Čačaks Schöne, sie schmeckt für eine Frühsorte außerordentlich gut, ist fest und sehr gut steinlösend. Bei den Susinen konnte bei unveränderten Tarifen insbesondere auf spanische und italienische Offerten zugegriffen werden.

Zitronen

Während im gleichen Berichtszeitraum des Vorjahres südafrikanische Eureka und spanische Verna die Marktanteile untereinander aufteilten, dominieren in diesem Jahr die Zufuhren aus Spanien deutlich. Durch sehr große Verfügbarkeiten und einem dadurch etwas günstigerem Preis deckten die Spanier örtlich das Marktgeschehen gut ab. Geringe Preisabschläge wurden lediglich bei Vortagsware oder durch verschiedene Marken getätigt.

Bananen

Jahreszeitüblich stand die Gelbware aus den Reifereien nicht im Mittelpunkt und somit schwächelte der Umsatz bei sommerlichen Temperaturen insgesamt ein wenig. Die Notierungen blieben summa

summarum unverändert zur Vorwoche. Lediglich in München gaben die Forderungen für alle Marken und Herkünfte in gleichem Maße erneut nach. Hier und da verfestigten sich die Preise für die Erstmarke. In Frankfurt hatte Del Monte den größten Umsatzanteil.

Blumenkohl

Einheimische Offerten herrschten vor und wurden punktuell von niederländischen, polnischen, und belgischen Produkten flankiert. Die Geschäfte verliefen uneinheitlich, während in Hamburg und Frankfurt bei wechselhaften Wetter der Absatz freundlich verlief, blieb die Nachfrage in München hinter ihren Erwartungen zurück. Infolgedessen gewährten viele Händler leichte Vergünstigungen um den Absatz etwas zu beschleunigen. In Frankfurt wurden für eine niederländische 6er und 8er Sortierung 10,-€ pro Kiste aufgerufen, in Hamburg konnten 6er Sortierungen aus Belgien schon ab 8,-€ bzw. bis 9,90 € eingekauft werden.

Salate

Bei Kopfsalat dominierten einheimische Offerten, welche von belgischen flankiert wurden. Die Bewertungen der belgischen Chargen zeigten an einigen Märkten einen abwärts gerichteten Trend. Inländische Ware verteuerte sich derweil. Eissalat kam aus Deutschland, den Niederlanden und nur noch vereinzelt aus Spanien. Bunte Salate aus Deutschland generierten in der Regel eine freundliche Beachtung. Die Nachfrage für Salate stieg in der Regel an, nur in München blieb saisontypisch die Nachfrage hinter den Erwartungen der Händler zurück. Summa summarum verliefen die Geschäfte dank routinierter Disposition meist zufriedenstellend. Die Notierungen behaupteten meist das Niveau der Vorwoche, hin und wieder bröckelten sie dann aber doch angebotsinduziert ein wenig ab.

Gurken

Bei den Schlangengurken konnte auf inländische, belgische und niederländische Offerten zugegriffen werden. Die Verfügbarkeit als auch die Nachfrage schwankten im Berichtszeitraum. Das Interesse konnte dennoch problemlos gestillt werden. Ein leichtes auf und ab der Preise war bezeichnend für diese Woche. Das Inland stellte weiter das größte Kontingent und die belgischen Produkte die einkaufsfreundlichsten Preise. Mit den sommerlichen Temperaturen stieg im Allgemeinen das Interesse bei Salatgurken aus hiesigem Anbau und Zulieferungen aus dem Beneluxraum blieben stetig. In München wurden in dieser Woche aber keine niederländischen Erzeugnisse offeriert.

Minigurken, ebenfalls aus heimischem und niederländischem Anbau, wurden während der warmen Witterung häufiger umgeschlagen und konnten örtlich leichte Preiserhöhungen verbuchen.

Tomaten

Wie in den Wochen zuvor dominierten niederländische und belgische Offerten augenscheinlich das Geschehen. Einheimische Produkte sowie italienische Kirschtomaten ergänzten die Warenpalette. Es war relativ wenig Bewegung im Handel zu erkennen. Die Nachfrage war nicht unerfreulich, konnte aber nicht immer mit der ausgeweiteten Verfügbarkeit Schritt halten, sodass es häufiger zu Vergünstigungen kam. Bewertungen von Rispen, Runden Tomaten sowie Fleischtomaten verloren unisono leicht an Wert. Einzig das Segment der Kirschtomaten sowie der Erzeugnisse aus dem Inland konnte meist wertstabil vermarktet werden. Die Nachfrage nach Kirsch-am-Strauch intensivierte sich in Frankfurt und Berlin, nicht zuletzt durch den Ferientourismus der Gastronomie in der Bundeshauptstadt.

Weitere Informationen

Frankfurt

Himbeeren waren knapp und somit stiegen die Preise auf bis zu 4,50 € je 250-g-Schale. Polen lieferte ab Montag rote Johannisbeeren zu 3,- € und schwarze zu 4,- € je 500-g-Packung. Des Weiteren standen schöne Brombeeren und der beliebte Beerenmix zur Verfügung. Erste Netzmelonen aus dem Iran wurden zu 1,49 € je kg offeriert. Wassermelonen mit Kern aus Italien fanden nur zu 0,49 € je kg genügend Beachtung. Durch Importprobleme verteuerten sich Limetten nochmals. Die ansteigende Verfügbarkeit von Grünen Zucchini aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden ließ die Forderungen abgleiten. Trotzdem erreichte weiterhin spanische und italienische Ernte den Platz. Erste grüne Buschbohnen aus Polen, im 6-kg-Korb zu 5,50 € je kg, fanden trotz der hohen Bewertungen schnell Kunden. Die Kampagne mit deutschen Zwiebeln, Haushaltsware, in der Größe 40-50 und 50-60 mm startete zu 23,50 € je 25 kg.

München

Zum stark zugenommenen süddeutschen Angebot an Kulturheidelbeeren gesellten sich erste Sendungen aus der Lüneburger Heide. Neben italienischen Frischfeigen standen nun auch beginnende türkische Anlieferungen im Angebot. Spanische Dessertmelonen gerieten trotz guter Aufnahme unter mengenbedingten Preisdruck. Von der Nachfrage in der Sommergastronomie getragen, verteuerten sich knapper einsetzende südamerikanische Limetten erneut. Ab Montag war inländischer Zuckermais in der 2er-Packung greifbar, der Preisansatz war deutlich höher als bei türkischen und spanischen Offerten. Größere Mengen an inländischen Hokkaidokürbissen wurden bei unveränderten Bewertungen stärker nachgefragt. Regionale Pfifferlinge rangierten neben osteuropäischen Partien konsequent an der Preisobergrenze. Pfälzer Buschbohnen und Brechbohnen wurden zügig abgesetzt.

Berlin

Das zu üppige Angebot an Zucchini aus Deutschland, Spanien und den Niederlanden ließ die Forderungen auf rund 6,- € je 5-kg-Karton fallen. Die Nachfrage nach Pfifferlingen wurde vor allem durch die Gastronomie befeuert, sodass vor allem Gourmetqualität stets zeitnah räumte. Die Preise bewegten sich dabei zwischen 8,- und 16,- € je kg.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

| KW 28 / 2024 vom 08.07.24 bis 12.07.23 | | Größe | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | | 28. KW 2023 | 26. KW 2024 | 27. KW 2024 | 28. KW 2024 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Äpfel | | | | | | | | | | | |
| Braeburn | Deutschland | lose | 112 | 140 | 140 | 138 | | | 140 | 131 | 150 |
| Braeburn | Italien | 70/75 | 140 | 130 | 130 | 130 | | | | | 130 |
| Braeburn | Italien | 75/80 | 160 | 136 | 137 | 137 | | 130 | | | 140 |
| Braeburn | Neuseeland | 70/75 | 174 | 180 | 180 | 180 | | 180 | | | |
| Braeburn | Neuseeland | 75/80 | 199 | 200 | 201 | 202 | 200 | 194 | 226 | 199 | |
| Braeburn | Südafrika | 70/75 | | | | 181 | | | 181 | | |
| Braeburn | Südafrika | 75/80 | 187 | 205 | 205 | 205 | | 208 | | 200 | |
| Elstar | Belgien | lose | 109 | 130 | 130 | 130 | | | 130 | | |
| Elstar | Chile | 70/75 | 179 | 238 | 237 | 236 | 236 | | | | |
| Elstar | Chile | 75/80 | 219 | 241 | 226 | 228 | 239 | 238 | | 214 | |
| Elstar | Deutschland | lose | 115 | 141 | 141 | 139 | 153 | 125 | 155 | 131 | 150 |
| Elstar | Deutschland | 75/80 | 122 | 135 | 135 | 135 | | 135 | | | |
| Elstar | Niederlande | lose | 121 | 155 | 160 | 168 | | | 168 | | |
| Golden Delicious | Italien | 70/75 | 160 | 129 | 129 | 129 | | 125 | | | 130 |
| Golden Delicious | Italien | 75/80 | 163 | 154 | 161 | 158 | 182 | 135 | | | 145 |
| Golden Delicious | Italien | 80/85 | | 167 | 172 | 165 | 182 | | | | 160 |
| Granny Smith | Italien | lose | 130 | 150 | 150 | 150 | | | | | 150 |
| Granny Smith | Italien | 70/75 | 148 | 148 | 150 | 148 | | 130 | | 160 | 150 |
| Granny Smith | Italien | 75/80 | 158 | 157 | 165 | 162 | 196 | 140 | | | 160 |
| Granny Smith | Italien | 80/85 | 160 | 178 | 183 | 198 | 198 | | | | |
| Granny Smith | Südafrika | 70/75 | 202 | 178 | 178 | 178 | | | 178 | | |
| Granny Smith | Südafrika | 75/80 | 210 | 167 | 167 | 167 | 167 | | | | |
| Honeycrunch | Deutschland | 70/75 | | 285 | 285 | 285 | | | | | 285 |
| Honeycrunch | Deutschland | 75/80 | | 220 | 220 | 220 | | 220 | | | |
| Honeycrunch | Frankreich | 75/80 | | 265 | 265 | 265 | | | | 265 | |
| Jazz | Frankreich | 75/80 | 235 | 239 | 250 | 250 | | 229 | 248 | 265 | |
| Jazz | Italien | 75/80 | 215 | 224 | 224 | 227 | | 220 | 253 | | 180 |
| Jazz | Neuseeland | 75/80 | 263 | 255 | 250 | 247 | 257 | 248 | | 242 | 247 |
| Jonagold | Deutschland | lose | 110 | 132 | 130 | 128 | 140 | 110 | | 126 | |
| Jonagold | Deutschland | 75/80 | | 120 | 120 | 120 | | | | | 120 |
| Jonagold | Deutschland | 80/85 | 120 | 140 | 140 | 140 | | | | | 140 |
| Kanzi | Deutschland | 75/80 | 210 | 223 | 219 | 210 | | | | 210 | |
| Kanzi | Italien | 70/75 | 204 | 190 | 190 | 190 | | 190 | | | |
| Kanzi | Italien | 75/80 | 212 | 213 | 212 | 208 | | 200 | | 222 | |
| Kanzi | Südafrika | 70/75 | | 230 | 230 | 230 | | 230 | | | |
| Kanzi | Südafrika | 75/80 | | 260 | 260 | 260 | 256 | 260 | | | |
| Pink Lady | Chile | 75/80 | 207 | 247 | 244 | 243 | 270 | 238 | 248 | | 250 |
| Pink Lady | Chile | 80/85 | 272 | 285 | 273 | 292 | 292 | | | | |

| KW 28 / 2024 vom 08.07.24 bis 12.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 28. KW 2023 | 26. KW 2024 | 27. KW 2024 | 28. KW 2024 | | | | | |
| Pink Lady | Italien | 70/75 | 175 | 220 | 220 | 220 | | | | | 220 |
| Pink Lady | Italien | 75/80 | 217 | 237 | 237 | 235 | 238 | 220 | 251 | | 240 |
| Pink Lady | Südafrika | 70/75 | | | | 236 | | | 236 | | |
| Pink Lady | Südafrika | 75/80 | 205 | | 260 | 260 | | 260 | | | |
| Pink Lady | Südafrika | 80/85 | | | 315 | 300 | 300 | | | | |
| Red Jonaprince | Deutschland | lose | 117 | 145 | 146 | 141 | 141 | | | | |
| Sonstige Sorten | Deutschland | lose | 110 | 161 | 156 | 158 | 163 | 140 | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 70/75 | | 150 | 150 | 150 | | 150 | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 75/80 | 183 | 179 | 182 | 179 | 175 | 167 | | 200 | |
| Tenroy/Royal Gala | Deutschland | lose | 115 | 142 | 142 | 134 | 153 | | | 130 | |
| Tenroy/Royal Gala | Neuseeland | 75/80 | 192 | 189 | 192 | 190 | 200 | 167 | 225 | 203 | |
| Tenroy/Royal Gala | Neuseeland | 80/85 | | | | 180 | | | | | 180 |
| Tenroy/Royal Gala | Südafrika | 75/80 | 200 | | 164 | 164 | | 164 | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Südafrika | 80/85 | | | 180 | 180 | | | | | 180 |
| Wellant/Fresco | Deutschland | lose | 150 | 147 | 145 | 142 | | 135 | | | 155 |
| Wellant/Fresco | Deutschland | 75/80 | | 140 | 140 | 140 | | 140 | | | |
| Birnen | | | | | | | | | | | |
| Abate Fetel | Argentinien | 65/70 | | | | 200 | 200 | | | | |
| Abate Fetel | Argentinien | 70/75 | 278 | 258 | 250 | 240 | | | | 240 | |
| Abate Fetel | Argentinien | 75/80 | 253 | 251 | 252 | 233 | 244 | | 225 | | |
| Abate Fetel | Chile | 65/70 | | 178 | 172 | 169 | 154 | 180 | 163 | | |
| Abate Fetel | Chile | 70/75 | 238 | 232 | 230 | 222 | 210 | 222 | 225 | 239 | |
| Abate Fetel | Chile | 75/80 | 279 | 250 | 248 | 247 | 250 | 246 | | | |
| Abate Fetel | Südafrika | 65/70 | 231 | 207 | 200 | 196 | | | 188 | | 210 |
| Abate Fetel | Südafrika | 70/75 | 240 | 236 | 233 | 231 | | 220 | | 243 | 250 |
| Abate Fetel | Südafrika | 75/80 | 262 | 262 | 259 | 257 | | 248 | | 270 | |
| Conference | Belgien | lose | 279 | 160 | 157 | 155 | | 145 | 157 | | 160 |
| Conference | Niederlande | lose | 220 | 169 | 159 | 158 | 155 | 155 | 160 | | |
| Forelle | Chile | 65/70 | 236 | 216 | 216 | 203 | 160 | 216 | | | |
| Forelle | Chile | 70/75 | 262 | 239 | 242 | 238 | 248 | 242 | 215 | | |
| Forelle | Chile | 75/80 | 281 | | 278 | 278 | 278 | | | | |
| Forelle | Südafrika | 65/70 | 258 | 194 | 192 | 199 | 191 | 220 | 179 | | 170 |
| Forelle | Südafrika | 70/75 | 299 | 230 | 227 | 233 | 201 | 230 | 204 | 280 | 245 |
| Forelle | Südafrika | 75/80 | 302 | 246 | 225 | 219 | 219 | | | | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 65/70 | 183 | 131 | 126 | 128 | 149 | 122 | | | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 70/75 | 209 | 154 | 147 | 145 | | 142 | 150 | 141 | |
| Rote Williams Christ | Argentinien | 70/75 | | 204 | 204 | 194 | | | | 194 | |
| Williams Christ | Südafrika | 65/70 | | 144 | 142 | 140 | | | | 140 | |
| Williams Christ | Südafrika | 70/75 | | 152 | 150 | 148 | | | | 148 | |
| Tafeltrauben | | | | | | | | | | | |
| Black Magic | Italien | / | 299 | 368 | 344 | 322 | 317 | 295 | 350 | 359 | 297 |
| Crimson Seedless | Italien | / | | | | 440 | | 440 | | | |
| Crimson Seedless | Spanien | / | | 590 | 501 | 482 | | 395 | 590 | | |
| Festival/Superior Seedl. / Sugar | Italien | / | 418 | 461 | 463 | 456 | 461 | 450 | | | |
| Festival/Superior Seedl. / Sugar | Spanien | / | 398 | 436 | 415 | 414 | 404 | 420 | | | |
| Sonstige Sorten Blau ohne Kern | Italien | / | 394 | 445 | 431 | 413 | 450 | 450 | 450 | 377 | 390 |
| Sonstige Sorten Blau ohne Kern | Spanien | / | | 500 | 440 | 451 | 468 | 440 | | | |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kern | Ägypten | / | 297 | 355 | 336 | 319 | 293 | 315 | 356 | 309 | |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kern | Italien | / | 421 | 461 | 448 | 416 | 437 | 395 | 429 | 407 | 408 |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kern | Spanien | / | 379 | 488 | 518 | 501 | 464 | | 565 | | |
| Sonstige Sorten Rot ohne Kern | Ägypten | / | 319 | 370 | 349 | 337 | 318 | 350 | 372 | 320 | |
| Sonstige Sorten Rot ohne Kern | Italien | / | 407 | 466 | 446 | 425 | 436 | 438 | 476 | 408 | 403 |

| KW 28 / 2024 vom 08.07.24 bis 12.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 28. KW 2023 | 26. KW 2024 | 27. KW 2024 | 28. KW 2024 | | | | | |
| Sonstige Sorten Rot ohne Kern | Spanien | / | 420 | 459 | 444 | 437 | 446 | 440 | | 411 | |
| Victoria | Italien | / | 304 | 368 | 355 | 326 | 315 | 319 | 350 | 343 | 301 |
| Erdbeeren | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 718 | 677 | 696 | 779 | 836 | | 646 | 843 | |
| / | Deutschland | / | 559 | 628 | 642 | 651 | 658 | 568 | 655 | 694 | 664 |
| / | Niederlande | / | 725 | 707 | 721 | 759 | 763 | 686 | | 805 | 763 |
| / | Polen | / | 606 | 636 | 674 | 677 | 675 | 640 | | 680 | 682 |
| Aprikosen | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 477 | 357 | 405 | 431 | 436 | 401 | | 451 | |
| / | Frankreich | / | 334 | 371 | 366 | 365 | 367 | 303 | 395 | 385 | 355 |
| / | Griechenland | / | | 288 | 280 | 247 | 223 | | | 267 | |
| / | Italien | / | 274 | 269 | 266 | 265 | 260 | 210 | 300 | 275 | |
| / | Moldau | / | 340 | 251 | 211 | 209 | | 213 | | 207 | |
| / | Polen | / | | 242 | 174 | 170 | | 170 | | | |
| / | Spanien | / | 262 | 291 | 278 | 277 | 281 | 245 | 287 | 275 | 296 |
| / | Türkei | / | 354 | 387 | 364 | 363 | 359 | 386 | | 395 | 334 |
| / | Ungarn | / | 250 | 280 | 311 | 292 | | | | 292 | |
| Süßkirschen | | | | | | | | | | | |
| großfruchtig | Belgien | / | 816 | 850 | 883 | 820 | 820 | | | | |
| großfruchtig | Deutschland | / | 612 | 662 | 592 | 657 | 594 | 562 | 718 | 573 | 750 |
| großfruchtig | Griechenland | / | 455 | 392 | 384 | 387 | 468 | 350 | | 342 | |
| großfruchtig | Polen | / | 551 | 485 | 571 | 638 | | | | | 638 |
| großfruchtig | Slowakei | / | 552 | 644 | 614 | 557 | | 557 | | | |
| großfruchtig | Spanien | / | | 532 | 544 | 460 | 564 | 375 | | | 453 |
| großfruchtig | Türkei | / | 576 | 538 | 510 | 500 | 525 | 486 | | 494 | 510 |
| kleinfruchtig | Deutschland | / | 405 | 493 | 423 | 401 | 393 | 300 | | | 444 |
| Nektarinen | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | >AA | | | | 407 | 407 | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | AA | 412 | 433 | 426 | 401 | 400 | | 402 | | |
| gelbfleischig | Italien | >AA | 289 | 250 | 244 | 233 | | | | | 233 |
| gelbfleischig | Italien | AA | 275 | 290 | 269 | 255 | 248 | 295 | 250 | 267 | 214 |
| gelbfleischig | Italien | A | 245 | 259 | 250 | 236 | 214 | 250 | | 244 | |
| gelbfleischig | Italien | B | 160 | 265 | 242 | 225 | | 225 | | | |
| gelbfleischig | Spanien | >AA | 292 | 361 | 329 | 343 | 336 | 350 | | | |
| gelbfleischig | Spanien | AA | 282 | 296 | 281 | 272 | 295 | 255 | 306 | 248 | 266 |
| gelbfleischig | Spanien | A | 234 | 254 | 236 | 224 | 252 | 215 | 200 | 235 | 216 |
| gelbfleischig | Spanien | B | | 172 | 168 | 168 | | 168 | | | |
| gelbfleischig | Türkei | AA | 237 | 230 | 230 | 250 | | | | | 250 |
| weißfleischig | Frankreich | AA | 414 | 428 | 427 | 417 | 426 | | 404 | | 415 |
| weißfleischig | Frankreich | A | 382 | 375 | 370 | 360 | | | | | 360 |
| weißfleischig | Italien | AA | 302 | | | 348 | 235 | | | | 363 |
| weißfleischig | Italien | A | 279 | | | 200 | | | | | 200 |
| weißfleischig | Spanien | >AA | 314 | 375 | 364 | 338 | 338 | | | | |
| weißfleischig | Spanien | AA | 277 | 348 | 329 | 303 | 291 | 310 | | 310 | |
| weißfleischig | Spanien | A | 315 | 292 | 274 | 264 | 256 | 275 | | | |
| weißfleischig | Spanien | B | | 282 | 259 | 250 | | 250 | | | |
| Platerinas | | | | | | | | | | | |
| / | Spanien | / | | 427 | 391 | 383 | 326 | 385 | 435 | 375 | |

| KW 28 / 2024 vom 08.07.24 bis 12.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 28. KW 2023 | 26. KW 2024 | 27. KW 2024 | 28. KW 2024 | | | | | |
| Pfirsiche | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Deutschland | AA | | | | 304 | | | | 304 | |
| gelbfleischig | Deutschland | A | | | | 375 | 375 | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | >AA | | | | 404 | 404 | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | AA | 404 | 428 | 423 | 402 | 401 | 404 | | 400 | |
| Paraguayos | | | | | | | | | | | |
| / | Spanien | / | | 293 | 287 | 279 | 274 | 298 | 292 | 318 | 237 |
| Pflaumen | | | | | | | | | | | |
| / | Frankreich | / | | | 380 | 363 | | | | 363 | |
| / | Italien | / | 235 | 286 | 265 | 273 | 240 | 258 | 290 | 330 | |
| / | Spanien | / | 243 | 312 | 279 | 273 | 260 | 290 | 240 | 320 | |
| Kiwis | | | | | | | | | | | |
| / | Chile | 25/27 | 412 | 409 | 391 | 392 | 392 | | | | |
| / | Chile | 30/33 | 370 | 378 | 318 | 318 | 358 | | | 246 | |
| / | Chile | 36/39 | | | 344 | 342 | 342 | | | | |
| / | Italien | 30/33 | | 318 | 308 | 301 | | | | 301 | |
| / | Neuseeland | 25/27 | 370 | 448 | 444 | 440 | 509 | 430 | | 417 | |
| / | Neuseeland | 30/33 | 393 | 393 | 393 | 395 | 478 | 364 | 527 | 320 | 480 |
| / | Neuseeland | 36/39 | | 331 | 336 | 335 | | 320 | 379 | 330 | |
| Gold-Kiwis | | | | | | | | | | | |
| / | Neuseeland | 25/27 | | 514 | 505 | 498 | 518 | 467 | | 538 | 520 |
| / | Neuseeland | 30/33 | | 460 | 461 | 473 | 509 | 431 | 558 | | |
| / | Neuseeland | 36/39 | | 411 | 411 | 411 | | 411 | | | |
| Orangen | | | | | | | | | | | |
| Navel-Sorten | Griechenland | 5/6 | 115 | 63 | 60 | 77 | | | | 77 | |
| Navel-Sorten | Griechenland | 7/8 | 110 | 52 | 48 | 65 | | | | 65 | |
| Navel-Sorten | Spanien | 1/2 | | 132 | 130 | 131 | 130 | | | 132 | |
| Navel-Sorten | Spanien | 3/4 | | 123 | 126 | 128 | 120 | | 135 | 125 | |
| Navel-Sorten | Spanien | 7/8 | 137 | 103 | 107 | 130 | | | 130 | | |
| Navel-Sorten | Südafrika | 5/6 | 145 | 130 | 127 | 122 | 122 | | | | |
| Navel-Sorten | Südafrika | 7/8 | | 127 | 122 | 120 | 120 | | | | |
| Valencia Late | Ägypten | 3/4 | 124 | 90 | 93 | 93 | 93 | | | | |
| Valencia Late | Ägypten | 5/6 | 115 | 85 | 93 | 93 | 80 | | 117 | 80 | |
| Valencia Late | Ägypten | 7/8 | 113 | 78 | 84 | 80 | 77 | | 95 | 65 | |
| Zitronen | | | | | | | | | | | |
| / | Spanien | 3/4 | 171 | 149 | 147 | 146 | 135 | 138 | 185 | 139 | 135 |
| / | Spanien | 5/6 | | 134 | 131 | 127 | | | | 132 | 120 |
| / | Südafrika | 3/4 | 135 | 136 | 136 | 135 | 147 | 126 | 150 | 138 | 132 |
| Bananen | | | | | | | | | | | |
| Erstmarke | / | / | 156 | 156 | 156 | 158 | 160 | 158 | 157 | 149 | 180 |
| Sonstige Marken | / | / | 125 | 124 | 124 | 124 | 129 | 124 | 138 | 121 | 118 |
| Auberginen | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 200 | 201 | 211 | 208 | 207 | 202 | 215 | | |
| / | Deutschland | / | 176 | 275 | 277 | 270 | 300 | | 255 | | |
| / | Italien | / | 200 | 150 | 172 | 145 | 190 | | | 136 | |
| / | Niederlande | / | 194 | 197 | 205 | 191 | 202 | 189 | 230 | 170 | 183 |

| KW 28 / 2024 vom 08.07.24 bis 12.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|---------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 28. KW 2023 | 26. KW 2024 | 27. KW 2024 | 28. KW 2024 | | | | | |
| / | Polen | / | | | 140 | 128 | | 115 | | 140 | |
| / | Spanien | / | 136 | 164 | 168 | 168 | 155 | | | 165 | 183 |
| / | Türkei | / | 225 | 266 | 261 | 267 | 325 | 242 | | 290 | 235 |
| Blumenkohl* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | 6er | 151 | 223 | 222 | 180 | | 150 | 192 | 150 | |
| / | Deutschland | 6er | 156 | 243 | 212 | 191 | 200 | 166 | 207 | 191 | 186 |
| / | Deutschland | 8er | 123 | 204 | 142 | 127 | | 127 | | | |
| / | Niederlande | 6er | 167 | 243 | 158 | 172 | 172 | | | | |
| / | Niederlande | 8er | | | | 123 | 123 | | | | |
| / | Polen | 6er | 108 | 214 | 189 | 178 | | | | | 178 |
| Möhren | | | | | | | | | | | |
| lose | Belgien | / | 136 | 123 | 121 | 122 | 133 | | 120 | 110 | |
| lose | Deutschland | / | 144 | 129 | 123 | 121 | 133 | 108 | 145 | 109 | 130 |
| lose | Italien | / | 143 | 104 | 109 | 109 | 114 | 94 | | 97 | 130 |
| lose | Niederlande | / | 139 | 135 | 131 | 129 | | | 129 | | |
| Eissalat* | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 82 | 98 | 97 | 88 | 88 | 77 | 101 | 88 | 89 |
| / | Niederlande | / | 75 | 100 | 96 | 90 | 88 | | 103 | | 87 |
| / | Spanien | / | | 90 | 90 | 88 | 82 | | 105 | | 93 |
| Kopfsalat* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 111 | 123 | 119 | 105 | 110 | 100 | 106 | 104 | |
| / | Deutschland | / | 71 | 82 | 80 | 79 | 81 | 75 | 80 | 80 | 78 |
| / | Niederlande | / | 101 | 113 | 108 | 83 | | | 83 | | |
| Gurken* | | | | | | | | | | | |
| mini | Deutschland | / | 199 | 257 | 262 | 263 | 279 | 198 | 238 | 290 | |
| mini | Niederlande | / | 144 | 199 | 195 | 189 | 144 | 189 | 188 | 250 | 145 |
| Schlangengurken | Belgien | 300/350 | 63 | 39 | 51 | 49 | 49 | | | | |
| Schlangengurken | Belgien | 350/400 | 79 | 47 | 57 | 56 | 58 | 54 | | 53 | |
| Schlangengurken | Belgien | 400/500 | 88 | 56 | 67 | 66 | 66 | | 68 | 64 | |
| Schlangengurken | Belgien | 500/600 | 77 | 61 | 64 | 61 | 56 | 60 | 68 | | |
| Schlangengurken | Belgien | 600/750 | 87 | 71 | 76 | 71 | 75 | | 65 | | |
| Schlangengurken | Deutschland | 350/400 | 76 | 49 | 57 | 58 | | 61 | 50 | 60 | 60 |
| Schlangengurken | Deutschland | 400/500 | 84 | 57 | 68 | 68 | 71 | 63 | 71 | 67 | 72 |
| Schlangengurken | Deutschland | 500/600 | 84 | 63 | 69 | 70 | 79 | 60 | 65 | 76 | |
| Schlangengurken | Niederlande | 300/350 | 68 | 43 | 53 | 53 | | 50 | | | 56 |
| Schlangengurken | Niederlande | 350/400 | 74 | 49 | 58 | 61 | | 60 | | | 62 |
| Schlangengurken | Niederlande | 400/500 | 81 | 56 | 68 | 71 | 69 | 65 | | | 77 |
| Schlangengurken | Niederlande | 500/600 | 90 | 66 | 75 | 74 | 74 | 66 | 72 | | 82 |
| Schlangengurken | Niederlande | 600/750 | 75 | 57 | 57 | 61 | | 59 | 65 | | |
| Tomaten | | | | | | | | | | | |
| Fleisch | Belgien | / | 130 | 126 | 132 | 131 | 137 | 145 | 156 | 105 | 134 |
| Fleisch | Niederlande | / | 116 | 138 | 144 | 140 | | 129 | 150 | | |
| Kirsch | Belgien | / | 442 | 255 | 267 | 286 | 348 | 252 | 396 | 230 | 230 |
| Kirsch | Deutschland | / | 407 | 365 | 330 | 325 | 475 | 275 | | | |
| Kirsch | Italien | / | 307 | 218 | 224 | 226 | 242 | | | 225 | 208 |
| Kirsch | Niederlande | / | 402 | 276 | 277 | 273 | 281 | 271 | 318 | 206 | 320 |
| Rispen | Belgien | / | 94 | 105 | 118 | 109 | 112 | 118 | 125 | 105 | 104 |
| Rispen | Deutschland | / | 169 | 148 | 142 | 145 | 195 | 159 | 150 | 130 | 125 |
| Rispen | Niederlande | / | 90 | 109 | 114 | 108 | 111 | 108 | 123 | 99 | 104 |

| KW 28 / 2024 vom 08.07.24 bis 12.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 28. KW 2023 | 26. KW 2024 | 27. KW 2024 | 28. KW 2024 | | | | | |
| runde | Belgien | / | 89 | 102 | 106 | 100 | 100 | | 105 | 93 | 114 |
| runde | Deutschland | / | 217 | 275 | 285 | 269 | | 227 | | | 380 |
| runde | Niederlande | / | 86 | 116 | 114 | 104 | 99 | 107 | 123 | | |
| runde | Polen | / | | 136 | 130 | 104 | | | | | 104 |
| Gemüsepaprika | | | | | | | | | | | |
| gelber | Belgien | / | 169 | 300 | 293 | 234 | 249 | 244 | 226 | | 210 |
| gelber | Deutschland | / | 294 | 348 | 347 | 312 | 500 | | | 297 | |
| gelber | Niederlande | / | 161 | 281 | 276 | 219 | 257 | 166 | 230 | 213 | 239 |
| grüner | Belgien | / | 203 | 263 | 267 | 247 | 239 | 260 | | | |
| grüner | Deutschland | / | 294 | 364 | 355 | 326 | 500 | | | 298 | |
| grüner | Niederlande | / | 190 | 258 | 249 | 226 | 239 | 175 | 242 | 227 | 252 |
| grüner | Polen | / | 200 | 182 | 175 | 166 | 190 | 170 | | 148 | 166 |
| grüner | Türkei | / | 214 | 272 | 304 | 304 | 297 | 267 | | 320 | 316 |
| roter | Belgien | / | 182 | 292 | 294 | 269 | 263 | 250 | 282 | | |
| roter | Deutschland | / | 294 | 357 | 347 | 296 | 500 | | | 297 | 240 |
| roter | Niederlande | / | 170 | 268 | 272 | 245 | 274 | 221 | 257 | 241 | 251 |
| roter | Spanien | / | | 213 | 215 | 215 | 215 | | | | |
| roter | Türkei | / | 299 | 368 | 377 | 404 | 420 | 296 | | 412 | 401 |
| Speisezwiebeln | | | | | | | | | | | |
| Gemüsezwiebeln | Spanien | / | 76 | 49 | 48 | 46 | 44 | 48 | 53 | 50 | 40 |
| Haushaltsware | Australien | / | 144 | 108 | 104 | 104 | | 104 | | | |
| Haushaltsware | Italien | / | 116 | 84 | 83 | 83 | | | 94 | 81 | |
| Haushaltsware | Neuseeland | / | 149 | 112 | 111 | 107 | 110 | 102 | 109 | | |
| Haushaltsware | Österreich | / | | | 51 | 50 | | | | 50 | |
| Zucchini | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 126 | 229 | 183 | 195 | 181 | 152 | 215 | | |
| / | Deutschland | / | 110 | 179 | 169 | 154 | 177 | 156 | 151 | 137 | 136 |
| / | Italien | / | | 142 | 145 | 138 | 165 | | | 135 | |
| / | Niederlande | / | 105 | 148 | 155 | 134 | 175 | | | 138 | 118 |
| / | Polen | / | 100 | 175 | 155 | 134 | 160 | 121 | | | |
| / | Spanien | / | 100 | 151 | 151 | 137 | 157 | 140 | | 137 | 123 |
| / | Türkei | / | 219 | 262 | 256 | 258 | 294 | 237 | | 255 | 270 |

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 28/2024

Kommentar: Wie in der Vorwoche dominierten bei den Speisefrühspeisekartoffeln einheimische Offerten. Deren Präsenz hatte sich nochmals ausgeweitet. Erste Sunita trafen in Frankfurt und Köln ein. Die Zuläufe waren örtlich deutlich, das Interesse aber nicht im gleichen Maße stark, demzufolge schwächten sich die Notierungen unsisono ab. In vielen Teilen des Landes laufen die Rodungen auf Hochtouren, dennoch gehen die Erzeuger von eher eingeschränkten Erntemengen aus, da die Bestände witterungsbedingt oft unter Krautfäuledruck leiden. Damit werden sich die Preise weiter auf hohem Niveau bewegen. In München wurde einheimische Bio-Ware von Avanti und Colomba in 10-kg-Steigen mit 1,50 €/kg offeriert und gerne gekauft.

| Herkunft | Sorte | Berlin | Frankfurt | Hamburg | Köln | München |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|----------|-----------|
| Speisefrühspeisekartoffeln | | | | | | |
| Deutschland | Annabelle | 108 / 124 | 92 / 108 | 92 / 120 | 96 / 138 | 128 / 144 |
| Deutschland | Anuschka | | 108 / 108 | | | |
| Deutschland | Berber | 108 / 124 | 100 / 108 | | 96 / 108 | 100 / 108 |
| Deutschland | Colomba | | 116 / 120 | | | |
| Deutschland | Laura | | | 92 / 120 | | |
| Deutschland | Leyla | | 104 / 108 | 92 / 102 | 96 / 108 | |
| Deutschland | Linda | | | 92 / 102 | | |
| Deutschland | Sunita | | 100 / 100 | | | |
| Frankreich | Agata | | | | | 192 / 216 |
| Italien | Annabelle | 104 / 128 | | | | 88 / 112 |
| Italien | Nicola | | | | | 108 / 116 |
| Italien | Sieglinde | 104 / 128 | | | | 96 / 112 |
| Italien | Spunta | 88 / 160 | | | | 88 / 112 |
| Spanien | Agata | | | | | 180 / 190 |
| Spanien | Annabelle | | | | | 88 / 96 |
| Zypern | Annabelle | 108 / 124 | | | | |

**Durchschnittspreise von deutschen Speisefrühspeisekartoffeln
in der 28. KW in € / 100 kg**

